



Work-In-Arts: Das neue Jobportal für den internationalen Kunstmarkt ist online!

Berlin, 01.Juni 2016

Der neueste Zuwachs in der ARTBUTLER Familie heißt Work-In-Arts und will sich als Das Jobportal für den europäischen Kunstmarkt etablieren. Der Anbieter für Kunstmanagementlösungen schließt mit diesem Portal eine Marktlücke, indem die Suche nach passenden Jobs und Personal im Kunstbereich so einfach und kostengünstig wie möglich gestaltet wird – alles auf einer Plattform.

Wer in der Kunstbranche nach passendem Personal oder Jobs suchte, hatte es bisher nicht einfach. „Die zentrale Anlaufstelle für Jobs im Kunstbereich gab es bisher nicht und die großen Jobplattformen sind für den Kunstmarkt nicht relevant.“ sagt Dirk Herzer, Geschäftsführer von ARTBUTLER. Diese Lücke soll mit dem Portal Work-In-Arts geschlossen werden. Frei nach dem Motto „finden, verbinden, beginnen“ wird das Finden und Besetzen von Stellen für beide Seiten vereinfacht.

Die Vorteile dieses Portals sind für Herzer eindeutig: Galerien und Kunstschaaffende können innerhalb weniger Minuten ihre Jobgesuche einstellen und haben zudem die Möglichkeit eines professionellen Bewerbermanagements. Die internationale Ausrichtung und die einfache Integration von Social Media sorgen zusätzlich für eine erhöhte Reichweite. Auch für Bewerber hat die Jobsuche via Work-In-Arts zahlreiche Vorteile. So kann gezielt nach bestimmten Orten oder Anstellungsarten gesucht werden – ein Tool, das bei anderen relevanten Portalen fehlt. Neben der Möglichkeit, auch ohne Registrierung Jobangebote zu recherchieren und sich zu bewerben, bietet die kostenlose Anmeldung noch zusätzliche Features. Mit individuellen Job-Alerts per E-Mail kann man sich über neue Jobangebote informieren lassen. Zusätzlich kann man den eigenen Lebenslauf hinterlegen, damit dieser nicht bei jeder Bewerbung neu hochgeladen werden muss.

„Wir bieten unseren Kunden Services, die ihren Arbeitsalltag erleichtern sollen. Work-In-Arts ist so ein Service.“ sagt Herzer. Als etablierter und kompetenter Partner für Kunstschaaffende erreichten Herzer immer wieder Anfragen nach passenden Bewerbern. Die Einrichtung eines klar strukturierten und einfach zu bedienenden Jobportals war für ihn somit die logische Konsequenz. Dabei sieht sich Work-In-Arts nicht als Konkurrenz zu anderen, für die Kunstbranche relevanten Portalen, da die Ausrichtung von WIA auf den europäischen Jobmarkt gelegt wird und zusätzliche Services und Tools angeboten werden.

Für weitere Informationen zu Work-In-Arts:



<https://www.facebook.com/workinarts/>

<http://work-in-arts.com>

Pressekontakt

teamspring GmbH
Jana Eisert
Reichenberger Straße 113a
10999 Berlin

Phone: +49 30 48 623065

Fax: +49 30 48623069

eisert@artbutler.com

www.artbutler.com

Follow ARTBUTLER on Facebook

<https://www.facebook.com/artbutlersolutions>